

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ergodur Pronto Pro

PMMA Grundierharz

BESCHREIBUNG

Sika® Ergodur Pronto Pro ist ein extrem schnell reagierendes, lösemittelfreies PMMA Grundierharz.

ANWENDUNG

Grundierung und Kratzspachtelung für den Einsatz bei Abdichtungssystemen mit Polymerbitumenbahnen auf Brücken, Parkdecks und anderen befahrenen Verkehrsflächen aus Beton nach RVS 15.03.12:2015.

VORTEILE

- extrem schnelle Aushärtung, auch bei sehr tiefen Temperaturen

- chemischer Verbund zwischen alten und neuen Sika® Ergodur Pronto Pro-Schichten auch ohne Absandung
- temperaturbeständig für Applikation der Polymerbitumenbahn in Flämm- oder Gießverfahren
- bereits nach ca. 60 Minuten begeh- und mit sich selbst überarbeitbar
- bereits nach ca. 2 Stunden mit Bitumenbahnen überarbeitbar
- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- einsetzbar auch bei hoher rel. Luftfeuchtigkeit

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- RVS 15.03.12, Ausgabe 2015, Erstprüfung und Fremdüberwachung, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Lösemittelfreier Reaktionskunststoff auf Basis PMMA	
Lieferform	Flüssigkomponente	Gebinde
	Sika® Ergodur Pronto Pro	20 kg
	Pulverkomponente	Beutel mit Messbecher
	Sika® Ergodur Pronto Hardener Pro	10 kg
	Sika® Ergodur Pronto Hardener Pro	5 kg
Farbe	Flüssigkomponente	rotbraun
	Pulverkomponente	weißes Pulver
Haltbarkeit	6 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung und Frost bei Temperaturen. Optimale Lagerungstemperaturen zwischen +15°C und +20°C.	
Dichte	Flüssigkomponente	~ 1,0 kg/Liter
	Werte bei +23°C	

Viskosität ~ 200 mPas (ÖNORM EN ISO 3219)

Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm² auf Beton (ÖNORM EN 13596)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis

Temperaturabhängige Zugabemenge an Sika® Ergodur Pronto Hardener Pro für Grundierung und Versiegelung:

Oberflächentemperatur des Betons	Flüssigkomponente	Zugabemenge Pulverkomponente in Gew.-%	Zugabemenge Pulverkomponente in ml
+26 °C bis +30 °C	20 kg	1 Gew.-% (200 g)	354 ml
+16 °C bis +25 °C	20 kg	1,5 Gew.-% (300 g)	531 ml
+6 °C bis +15 °C	20 kg	3 Gew.-% (600 g)	1062 ml
0 °C bis +5 °C	20 kg	5 Gew.-% (1000 g)	1770 ml

Die in der Tabelle angegebenen Mengen sind unbedingt einzuhalten, da es ansonsten zu Reaktionsstörungen kommen kann.

Die Material- und Lufttemperatur beeinflusst ebenfalls die Reaktionszeit.

Für die Mischung als Kratzspachtelung sind die in der oberen Tabelle angeführten Zugabemengen des Sika® Ergodur Pronto Hardener Pro grundsätzlich um 1 Gew.-% zu erhöhen!

Hinweis:

Anhaltswerte für die Umrechnung bei Sika® Ergodur Pronto Hardener Pro
1 cm³ (ml) Sika Ergodur Pronto Hardener Pro = ca. 0,565 g
1 g Sika Ergodur Pronto Hardener Pro = ca. 1,77 cm³ (ml)

Verbrauch

Einsatz

Primer-System lt. RVS 08.07.03

Verbrauch

Grundierung	I, II	≥ 0,4 kg/m ²
Versiegelung	I	≥ 0,3 kg/m ²
Kratzspachtelung ¹	II	≥ 1,8 kg/m ²

¹ Mischungsverhältnis Reaktionsharz : Quarzsand = 1 : 2 in Gewichtsteilen

Lufttemperatur

+0°C min. / +35°C max.

Relative Luftfeuchtigkeit

≤ 80 %

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Untergrundtemperatur

+0°C min. / +35°C max.

Untergrundfeuchtigkeit

Regelsystem I und II lt. RVS 08.07.03: ≤ 4,0 M.-%

Topfzeit

Die Gebindeverarbeitungszeit ist stark von der Gebindetemperatur und der Zugabemenge der Pulverkomponente abhängig. Wenn die in der oberen Tabelle angeführten Zugabemengen bei den jeweiligen Temperaturen eingehalten werden gelten folgende Topfzeiten als Anhaltswerte:

Materialausgangstemp.	+10 °C	+23 °C	+30 °C
Gebindeverarbeitungszeit	~ 15 Minuten	~ 15 Minuten	~ 15 Minuten

Ab einer Gebindetemperatur > +30°C verringert sich die Verarbeitungszeit deutlich.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ergodur Pronto Pro
Jänner 2025, Version 01.04
02072560100000014

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Die Wartezeiten sind stark von der Bauteiltemperatur und der Zugabemenge der Pulverkomponente abhängig. Wenn die in der oberen Tabelle angeführten Zugabemengen bei den jeweiligen Temperaturen eingehalten werden gelten folgende Wartezeiten als Anhaltswerte:

Mindestwartezeit bis	+10 °C	+23 °C	+30 °C
zur Begehrbarkeit	~ 60 Minuten	~ 60 Minuten	~ 60 Minuten
zur Überarbeitbarkeit	~ 60 Minuten	~ 60 Minuten	~ 60 Minuten
zur Prüfung der Abreißfestigkeit	~ 90 Minuten	~ 90 Minuten	~ 90 Minuten
zum Aufbringen der Abdichtung	~ 120 Minuten	~ 120 Minuten	~ 90 Minuten

Bei den Systemen bei denen die untere Lage Abdichtungsbahn (E-GG B, E-KV B) gegossen wird ist diese erste Lage Polymerbitumenbahn ehest möglich aufzubringen, allerdings soll die maximale Wartezeit ~ 180 Minuten (bei +23°C) betragen.

Systemaufbau

Der Primersystemaufbau ist gegenüber der Angaben der RVS 08.07.03 wie folgt abzuändern:

Primersystem I

- Grundierung: $\geq 0,4 \text{ kg/m}^2$ Reaktionsharz ohne Abstreuerung
- Versiegelung: $\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ Reaktionsharz
- Abstreuerung: ca. $0,5 \text{ kg/m}^2$ Quarzsand B

Primersystem II

Variante A:

- Grundierung: $\geq 0,4 \text{ kg/m}^2$ Reaktionsharz ohne Abstreuerung
- Reaktionsharzkratzspachtelung: $\geq 1,8 \text{ kg/m}^2$ (MV: 1:2 = $0,6 \text{ kg}$ Reaktionsharz : $1,2 \text{ kg}$ Quarzsand A)
- Abstreuerung: ca. $0,5 \text{ kg/m}^2$ Quarzsand B und partiell dort, wo Reaktionsharzüberschuss vorhanden ist.

Die fertige Primeroberfläche hat eine möglichst gleichmäßige, sandpapierraue Oberfläche aufzuweisen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Der Primersystemaufbau ist gegenüber der Angaben der RVS 08.07.03 abzuändern.

Gründe dafür:

Zwischen einer alten und einer neuen applizierten Schicht Sika® Ergodur Pronto Pro ist immer eine chemische Verbindung gegeben. Somit ist auch nach längerer Wartezeit zwischen den beiden Primersystemlagen keine Abstreuerung für den Verbund der Schichten notwendig.

Allerdings wird durch die lose Absandung der obersten Primersystemsicht ein optimaler, vollflächiger Verbund zwischen dem Primersystem und der Bitumenabdichtung erreicht. Weiters wird das Risiko von möglichen Hohlstellen bestmöglich ausgeschlossen. Die fertige Primeroberfläche hat eine möglichst gleich-

mäßige, sandpapierraue Oberfläche aufzuweisen.

Wird die Bitumenabdichtung im Gieß- und Einrollverfahren ausgeführt, ist das Primersystem mit offener Flamme - ohne die Oberfläche zu verbrennen - im Vorfeld vollflächig zu behandeln. Mit diesem Vorgang werden Paraffinrückstände entfernt um damit ein optimales Klebeverhalten der Eingießmasse sicherzustellen.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ergodur Pronto Pro
Jänner 2025, Version 01.04
02072560100000014

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

In geschlossenen Räumen ist ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Härtingszeiten sind deshalb Ex-geschützte Belüftungsgeräte einzusetzen.

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sika® Ergodur Pronto Pro im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Betonfeuchte: ≤ 4,0 M-% (bei Regelsystem I und II)
Rautiefe: 0,3 – 1,5 mm (je nach Abdichtungsverfahren)
Abreibfestigkeit:
Mittelwert ≥ 1,5 N/mm²; Einzelwert ≥ 1,3 N/mm²
Die Anforderungen an den Untergrund wie Neigungsverhältnisse, Ebenheit usw. gemäß RVS 08.07.03 müssen erfüllt sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden. Die Angaben der RVS 08.07.03 sind einzuhalten. Nach der Vorbereitung sollten die eingebetteten Zuschläge erkennbar sein. Im Einzelfall ist eine Probefläche anzulegen. Daher ist eine abtragende Untergrundvorbereitung (z.B. Kugelstrahlen) in jedem Fall vorzunehmen.

MISCHEN

Vor dem Mischen die Flüssigkomponente maschinell sehr gründlich aufrühren.
Die jeweilige Menge der Pulverkomponente vorsichtig zusammengeben und gut mischen bis es vollständig aufgeschlossen ist. Die Mischzeit soll allerdings aufgrund der sehr kurzen Reaktionszeit max. 1 Minute betragen.
Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

VERARBEITUNG

Aufgrund der sehr kurzen Reaktionszeit hat die Verarbeitung sehr zügig zu erfolgen. Dies betrifft auch die Absandung der Oberfläche. (Ausreichend Personal vorhalten!)
Der Primersystemaufbau ist gegenüber der Angaben der RVS 08.07.03 abzuändern. (Siehe dazu die Angaben unter dem Punkt Systemaufbau)

Zwischen erster und zweiter Primersystemlage ist keine Abstreuung mit Quarzsand B notwendig.
Durch die lose Abstreuung der obersten Primersystemlage erreicht man einen verbesserten, vollflächigen Verbund zwischen dem Primersystem und der Bitumenabdichtung sowie eine höhere Sicherheit des Gesamtsystems und eine optimale Baustellentauglichkeit damit das Risiko von möglichen Hohlstellen bestmöglich ausgeschlossen wird.

Das Ziel der Absandung ist es eine möglichst gleichmäßige, sandpapierraue Primeroberfläche zu erhalten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnern C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ergodur Pronto Pro
Jänner 2025, Version 01.04
02072560100000014

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ergodur Pronto Pro
Jänner 2025, Version 01.04
020725601000000014

SikaErgodurProntoPro-de-AT-(01-2025)-1-4.pdf

